

## Fregattenkapitän

# Heinrich Liebe

geb. 29.01.1908     Gotha  
gest. 27.07.1997     Eisenach



**Kriegsmarine**

### Referent im OKM / B.d.U.op.

RK 14.08.1940     Kapitänleutnant  
013. EL 10.06.1941     Kapitänleutnant

### Auszeichnungen

EK II am 08.10.1939  
EK I am 06.04.1940  
Deutsche Olympia-Medaille am 20.04.1937  
Italienisches Kriegskreuz mit Schwertern am 02.12.1941  
KVK II mit Schwertern am 03.09.1944  
dreimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1940 und 1941  
U-Boots-Kriegsabzeichen in Gold mit Brillanten 1941  
Dienstauszeichnung II. Klasse 1939

### Beförderungen

10/1927 Seekadett  
04/1928 Gefreiter  
04/1929 Fähnrich zur See  
11/1929 Obermaat  
06/1931 Oberfähnrich zur See  
10/1931 Leutnant zur See  
10/1933 Oberleutnant zur See  
10/1936 Kapitänleutnant  
06/1941 Korvettenkapitän  
09/1944 Fregattenkapitän

Liebe ging 1927 als Seekadett zur Reichsmarine, ab 1931 auf dem Linienschiff "Schleswig-Holstein". Im September 1935 erfolgte seine Versetzung zur U-Boots-Waffe. Mit seiner Beförderung zum Kapitänleutnant am 1. Oktober 1936 übernahm er das Kommando über "U-2", das er bis zum 31. Jänner 1938 führte. Anschließend übernahm er im Oktober 1938 das Kommando über "U-38". Mit diesem Boot führte er neun Feindfahrten durch und versenkte unter anderem vor Freetown 34 Schiffe mit zusammen 185.000 BRT. Für seine Leistungen erhielt er am 14. August 1940 das Ritterkreuz verliehen. Bei seiner letzten Feindfahrt, die ihn an die Küste Afrikas führte und während der er nochmals acht Schiffe versenken konnte, erhielt er am 10. Juni 1941 das Eichenlaub. Am 22. Juli 1941 gab er das Kommando über "U-38" ab und ging zum Stab des OKM, wo er drei Jahre blieb. Ab August 1944 war er im Stab des B.d.U. eingesetzt.